

Mit Motorsäge, Pinsel und Beitel

2. Sommer-Kunstakademie angelaufen / Präsentation am Sonntag im Speicher

ter-NORDWALDE. Die Bielefeld-Verschönerung gibt es nicht! Der lebende Beweis sind die Künstler und Teilnehmer der 2. Sommer-Kunstakademie auf dem Bispinghof, die dort seit Donnerstag stauffindet. Veranstalter ist der Förderverein Bispinghof. Die leitenden Künstler Theodor Rotermond, Gottfried Strathmeier und Bruno Büchel wohnen alle drei in Bielefeld und haben von dort einige Teilnehmer ihrer Kurse in das Münsterland gelockt.

Aber auch aus Dortmund,

Rosendahl, Münster, Greven und Nordwalde nutzen kreative Menschen derzeit die Gelegenheit, ihre künstlerische Ader weiter zu entwickeln.

„Das ist wirklich ein tolles Gelände hier und netterweise hat man uns sogar Pappepelholz aufgehoben, das gefällt worden war“, freut sich Strathmeier. Geschützt unter Partypavillons stehen die Stämme und haben teilweise schon spannende Formen angenommen. Dafür haben Motorsäge und Bildhauereisen gesorgt. Die Motive

sind ganz unterschiedlich. „Es kann figürlich sein oder abstrakt – wir schreiben da nichts vor“, sagt Strathmeier.

Im Haupthaus wird ebenfalls

»Es wird aufgehängt, was die Familie zulässt.«

Margret Essmann

falls mit Holz gearbeitet, wenn auch in kleinerem Rahmen. Mit Beiteln schneiden die Teilnehmer ihr Wunschbild in Holzplatten.

hängen. „Es wird aufgehängt, was die Familie zulässt“, schallt es aus einer anderen Ecke des Raumes.

Insgesamt sind die Teilnehmer völlig begeistert vom Ambiente des Bispinghofes. „Hier kommt man zur Ruhe“, freut sich Martin aus Bielefeld.

► Die Ergebnisse werden am morgigen Sonntag (25. August) von 14 bis 15 Uhr präsentiert. Wer Interesse daran hat, eventuell im kommenden Jahr an einem der Kurse teilzunehmen, ist besonders eingeladen.



Mit Motorsäge, Pinsel und Beitel entstehen derzeit Kunstwerke bei der Sommerakademie auf dem Bispinghof. Lokalmatadorin unter den Teilnehmern gehört auch Margret Essmann (2.v.l.).

Foto: Sigrid Terstege